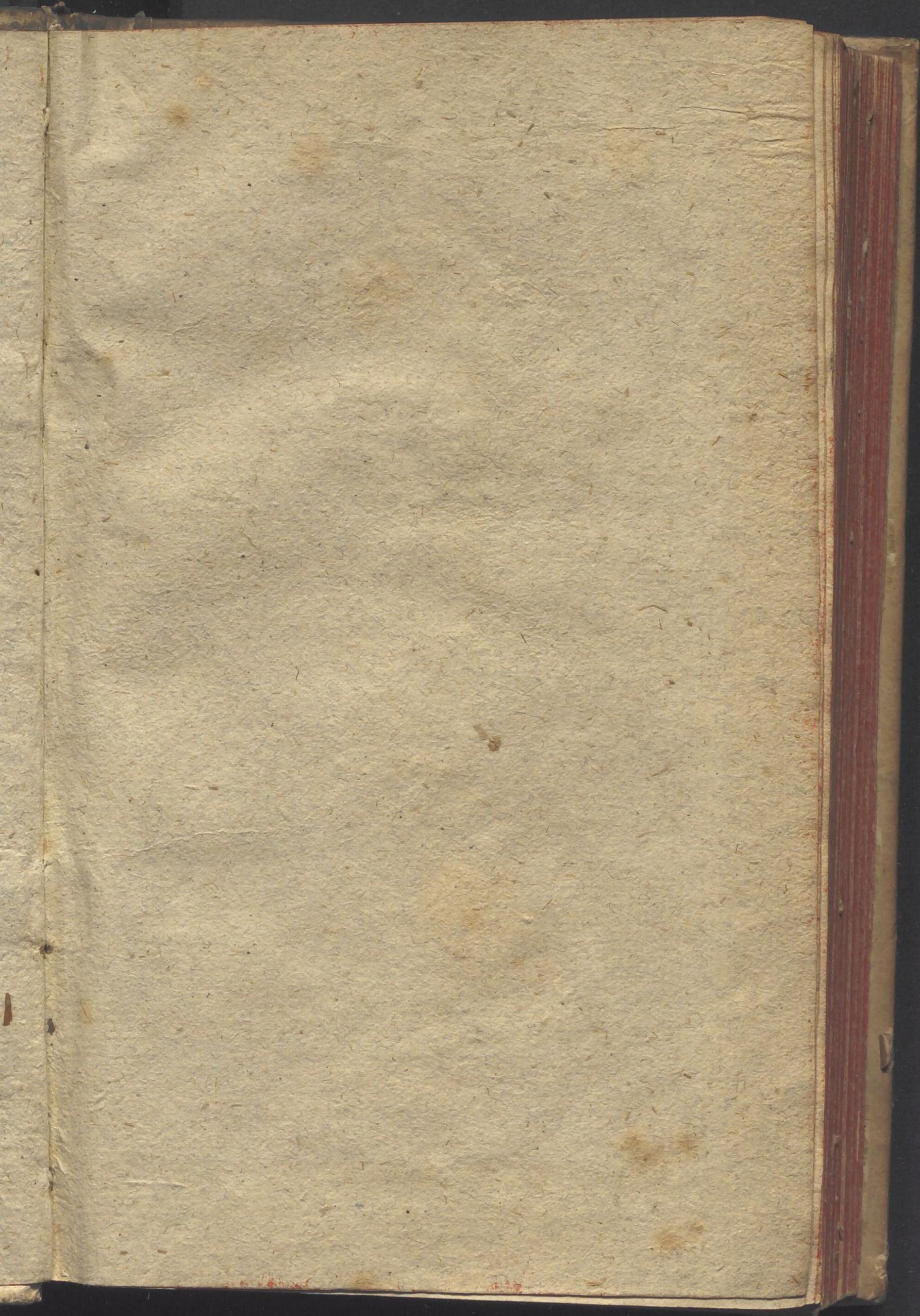
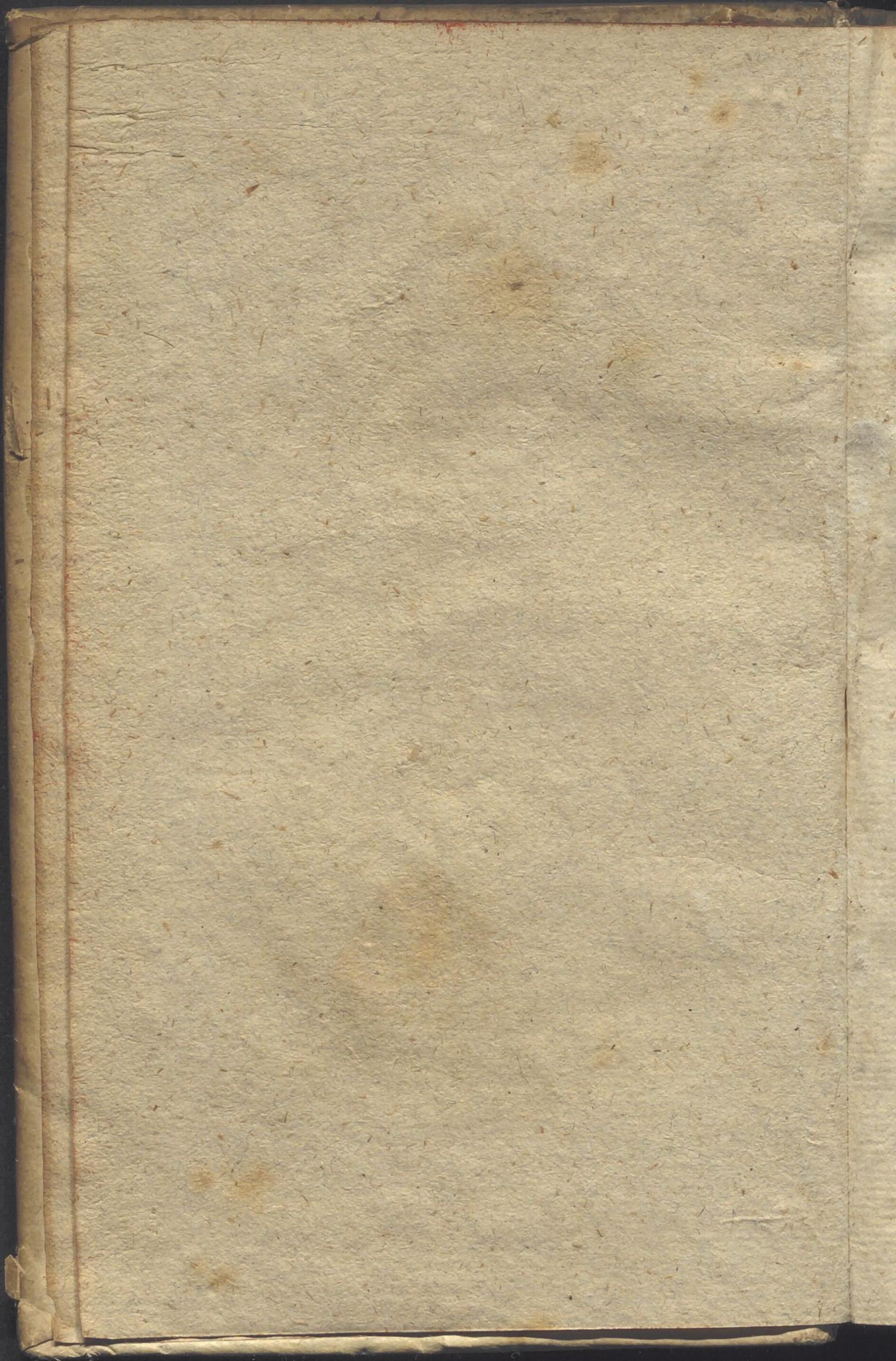


Zody F XII 24 OKE
7-7

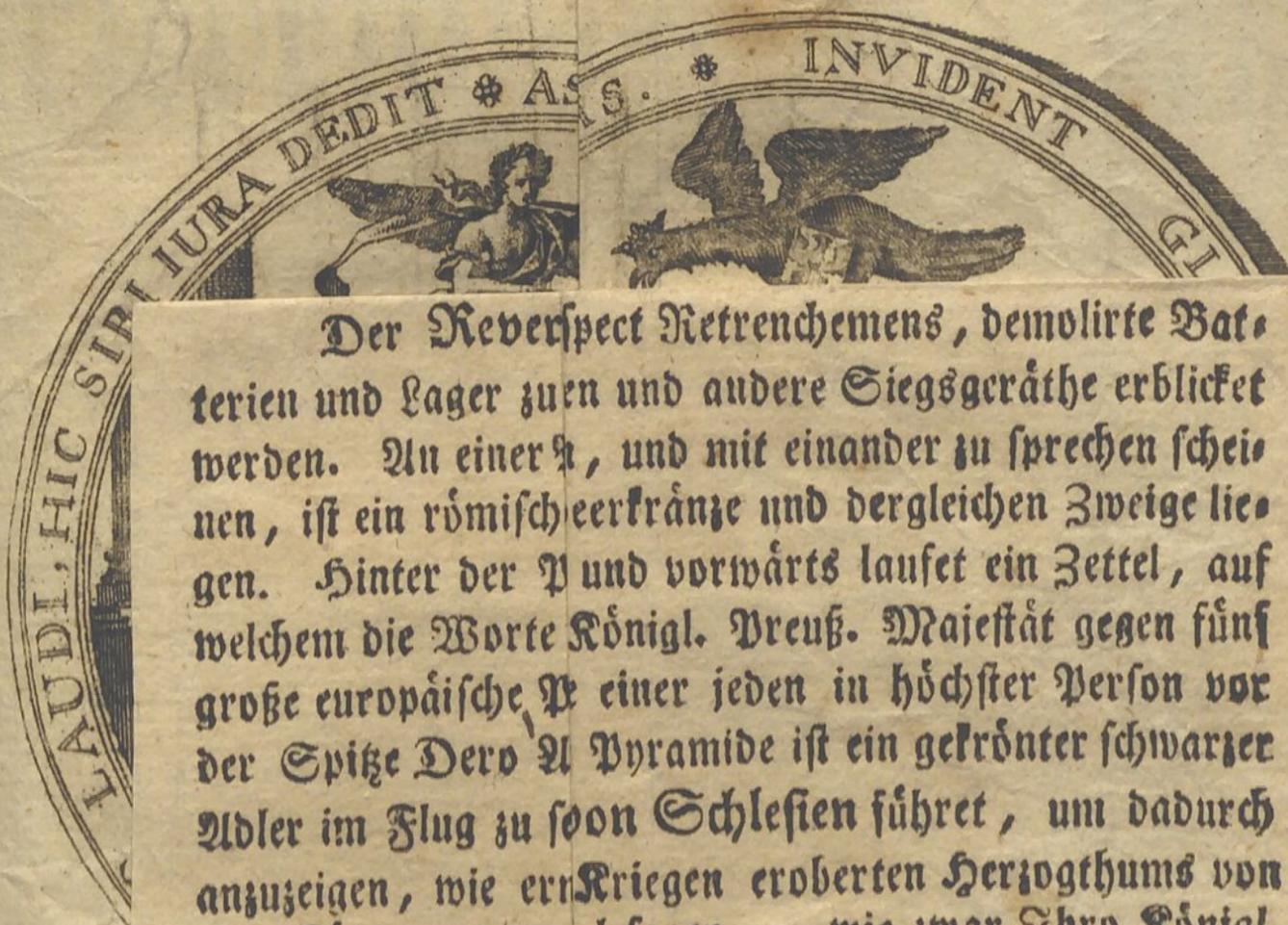
F. XII. 24.







Ruhm
großen K. von Preußen



Der Reverspect Retrenchemens, demolirte Batterien und Lager zuen und andere Siegsgeräthe erblicket werden. An einer A, und mit einander zu sprechen scheinen, ist ein römischeerkränze und dergleichen Zweige liegen. Hinter der P und vorwärts laufet ein Zettel, auf welchem die Worte Königl. Preuß. Majestät gegen fünf große europäische P einer jeden in höchster Person vor der Spitze Dero A Pyramide ist ein gekrönter schwarzer Adler im Flug zu soon Schlessien führet, um dadurch anzuzeigen, wie erriegen eroberten Herzogthums von dem König unternoiel sagen, „ wie zwar Ihre Königl. Majestät durch Dero Nachbarn auf sich geladen; daß aber auch Höchst und die großen Gefahren, welchen Dero Person selbavon erworben, und, wenn man zu den glücklichen Eals wenn man auch Dero Heldenarbeiten und Dero vollte. „

In der Exernigl. Majestät in den Wissenschaften überhaupts gezielet durch seine Stärke so vieles Ausnehmende verrückende, Edle und Angenehme bewundern lassen.

Beschreibung
 der auf den unvergänglichen Ruhm
 des
großen Königs, Friedrichs II. von Preußen
 hervorgekommenen Medaille.



Der Avers stellet einen durch Stufen erhabenen Saal mit Säulen vor. Mitten an den Stufen hinaufwärts erhebet sich ein Postement, auf welchem der König sich als einen römisch gekleideten Sieger erkennen läset, der in der rechten den Commandostab ausstreckt, mit der linken Hand aber den Spiegel der Klugheit an der Seite hält. Hinter ihm zeigt sich die Göttin Victoria im Fluge schwebend, welche dem Könige mit der rechten Hand einen Lorbeerkranz aufsetzt, mit der andern aber eine Trompete an den Mund hält, an welcher ein Drapeau herunterhängt, so das Bild eines Helden trägt. An der einen Säule sitzt die Wahrheit, und hält eine Tafel, auf welcher die in diesem Kriege vorgefallene wichtigste Schlachten, aufgeschrieben stehen, wo Ihre Königl. Preussische Majestät als Sieger bewundert worden. Unter dem Postement stehen die Worte:

FRIDERICVS II. REX BORVSSIAE HEROVM NULLI SECUNDVS
 TRIUMPHATOR.

Das ist:

Friedrich II. König von Preußen, der keinem Helden seiner Zeit den Vorzug vor Ihme läset, der glückliche und große Sieger und Überwinder.

Die Umschrift, welche deutlich zu lesen, giebt zu erkennen, wie dieser unvergleichliche Fürst, welchen die Göttin Victoria in allen seinen Thaten begleitet, und ihm zur Seite steht, derjenige große Held sey, so durch seine Staats- und Kriegshandlungen, Friedensschlüsse, Allianzen und die in seinen Landen eingeführte Verbesserung der Justiz, der Zeit, in welcher er lebet, die merkwürdige Bestimmung und Epoche gegeben, der seinem eigenen Ruhme und Verherrlichung nicht erst durch Schmeichler und Panegyristen, sondern durch seine großen Thaten, welche auch seine Feinde nicht mißkennen, den wahren und unverfälschten Glanz bestimmt; und der sich selbst, als einem Könige, als einem Menschenfreunde, Gelehrten, Kenner und Gönner der Künste und Wissenschaften endlich als einem Musterbilde der höchsten Moral seine Vorschrift gesetzt, und das Fürtrefflichste, die Ehre der Königl. Majestät, an sich aufweist.

Der Revers zeigt ein freyes Feld, auf dessen einer Seite im Prospect Retrenchemens, demolirte Batterien und Lager zu sehen, auf der andern Seite aber Standarten, Fahnen und andere Siegsgeräthe erblicket werden. An einer Pyramide, hinter welcher zween Genii bewundernd stehen, und mit einander zu sprechen scheinen, ist ein römisches Trophaeum zu sehen, um welches herum viele Lorbeerkränze und dergleichen Zweige liegen. Hinter der Pyramide zeigt sich ein in die Höhe steigender Lorbeer, und vorwärts laufet ein Zettel, auf welchem die Worte stehen: *QUINQUE PRAESENS*, daß nämlich Ihre Königl. Preuss. Majestät gegen fünf große europäische Potenzen diesen Krieg fortgeführt, und gegen die Heere einer jeden in höchster Person vor der Spitze Dero Armee mit dem glücklichsten Erfolge gefochten. Über der Pyramide ist ein gekrönter schwarzer Adler im Flug zu sehen, welcher mit seinen Füßen das Wappenschild von Schlessien führet, um dadurch anzuzeigen, wie ernstlich die Vertheidigung dieses in den vorigen zween Kriegen eroberten Herzogthums von dem König unternommen werde. Das Lemma in dem Rande will soviel sagen, „wie zwar Ihre Königl. Majestät durch Dero rühmlichste Thaten die Eifersucht und Besorgniß Dero Nachbarn auf sich geladen; daß aber auch Höchst Dero gloriose Bemühungen, unermüdete Arbeit, und die großen Gefahren, welchen Dero Person selbst so öfters ausgesetzt gewesen, Ihnen die Früchte davon erworben, und, wenn man zu den glücklichen Erfolgen scheel sehen wollte, dieses eben so viel heiße, als wenn man auch Dero Heldenarbeiten und Dero Stärke des Geistes, Muth und Tapferkeit beneiden wollte.“

In der Exergue wird auf die tiefe und große Erkenntniß Sr. Königl. Majestät in den Wissenschaften überhaupt gezielte, welche bey einem so mächtigen Monarchen, der durch seine Stärke so vieles Ausernehmende verrichtet, seinen Königl. Eigenschaften, das Reizende, Edle und Angenehme hinzusetzen, und ihn auch darinnen gleich groß bewundern lassen.



Bestätigung

des auf den ungetheilten Wismar

Georg von Mecklenburg, Herzog zu Mecklenburg

der Provinz Mecklenburg



Wir Georg von Mecklenburg, Herzog zu Mecklenburg, haben durch dieses unser Breve befohlen, dass alle unsere Untertanen, die in der Provinz Mecklenburg wohnen, sich an demselben Breve halten sollen, und dass sie sich nicht an demselben Breve halten sollen, wenn sie nicht durch dieses unser Breve befohlen sind.

GEORG VON MECKLENBURG, HERZOG ZU MECKLENBURG

Die Provinz Mecklenburg ist ein Land, das von uns, dem Herzog von Mecklenburg, regiert wird. Wir haben durch dieses unser Breve befohlen, dass alle unsere Untertanen, die in der Provinz Mecklenburg wohnen, sich an demselben Breve halten sollen, und dass sie sich nicht an demselben Breve halten sollen, wenn sie nicht durch dieses unser Breve befohlen sind.

Wir Georg von Mecklenburg, Herzog zu Mecklenburg, haben durch dieses unser Breve befohlen, dass alle unsere Untertanen, die in der Provinz Mecklenburg wohnen, sich an demselben Breve halten sollen, und dass sie sich nicht an demselben Breve halten sollen, wenn sie nicht durch dieses unser Breve befohlen sind.

Handwritten signature or mark at the bottom of the page.

150
150 100 150

großen Königin
Inventar



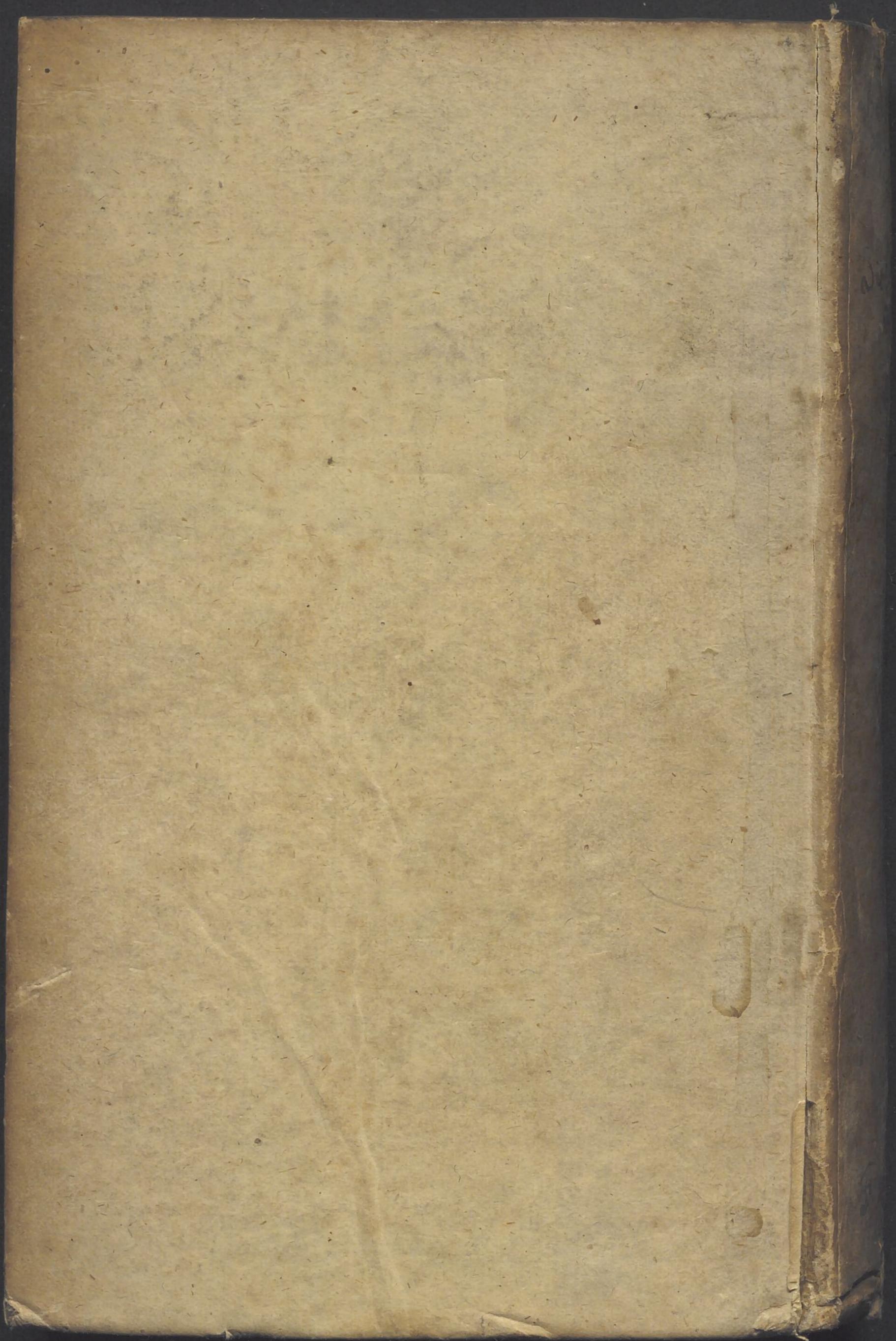
Das Buch ist ein Geschenk
des Königs von Preußen
an die Königin von Preußen



1010

PICA





3.

Beschreibung

der auf den unvergänglichen Ruhm
des
großen Königs, Friedrichs II. von Preußen
hervorgekommenen Medaille.



Der Avers stellet einen durch Stufen erhabenen Saal mit Säulen vor. Mitten an den Stufen hinaufwärts erhebet sich ein Postement, auf welchem der König sich als einen römisch-gelleydeten Sieger erkennen läset, der in der rechten den Commandostab ausstrecket, mit der linken Hand aber den Spiegel der Klugheit an der Seite hält. Hinter ihm zeigt sich die Göttin Victoria im Fluge schwebend, welche dem Könige mit der rechten Hand einen Lorbeerkrantz aufsetzet, mit der andern aber eine Trompette an den Mund hält, an welcher ein Drapeau herunterhängt, so das Bild eines Helden trägt. An der einen Säule sitzt die Wahrheit, und hält eine Tafel, auf welcher die in diesem Kriege vorgefallene wichtigste Schlachten, aufgeschrieben stehen, wo Ihro Königl. Preussische Majestät als Sieger bewundert worden. Unter dem Postement stehen die Worte:

FRIDERICVS II. REX BORVSSIAE HEROVM NULLI SECUNDVS
TRIUMPHATOR.

Das ist:

Friedrich II. König von Preußen, der keinem Helden seiner Zeit den Vorzug vor Ihme läset, der glück

Die Umschrift, welche deutlich die Göttin Victoria in allen seinen Thaten durch seine Staats- und Kriegshandlung Verbesserung der Justiz, der Zeit, in welchem seinem eigenen Ruhme und Verherrlichung großen Thaten, welche auch seine Feinde der sich selbst, als einem Könige, als ein Wissenschaften endlich als einem Musterbilde, die Ehre der Königl. Majestät, an

Der Revers zeigt ein freyes Felderien und Lager zu sehen, auf der andern werden. An einer Pyramide, hinter welcher, ist ein römisches Trophaeum zu sehen. Hinter der Pyramide zeigt sich ein Postement, auf welchem die Worte stehen: QUINQUE PONTIUM, die große europäische Potenzen diesen Krieg durch die Spitze Dero Armee mit dem glücklichem Absterben im Flug zu sehen, welcher mit seinen Flügeln anzeigen, wie ernstlich die Vertheidigung dem König unternommen werde. Das ist die Königl. Majestät durch Dero rühmlichste Thaten, aber auch Höchst Dero gloriose Begebenheiten, Dero Person selbst so öfters ausgeführt, den glücklichen Erfolgen scheinlich zu sehen, die großen Thaten und Dero Stärke des Geistes,

In der Exergue wird auf die tiefste Weisheit überhaupts gezeiet, welche bey einem Könige die besten verrichtet, seinen Königlichen Namen hinzusetzen, und ihn



welchen
ne, so
führte
en, der
seine
; und
te und
ressich

e Bat
blicket
scheis
ige lie
el, auf
en fünf
on vor
warzer
adurch
ns von
Königl.
n; das
welchen
man zu
denar

chaften
s Aus
me